

wird, daß die großen disponiblen Mittel der Gesellschaft und die leichte Verwertbarkeit der Geldanlagen (siehe Seite 12) einen solchen entbehrlich machen. Dagegen findet nachträglich eine sehr eingehende monatliche Berichterstattung an das "Stores Committee" des Verwaltungsrates statt, wobei eine große Anzahl von Einzelheiten über die Beschaffungen und über die Bewegung der Vorräte gegeben wird.

## 2. Verwaltung der Betriebsvorräte

In der Verwaltung der Betriebsvorräte wird ein deutlicher Trennungsstrich zwischen der Verantwortlichkeit des "Stores Department" und der technischen Abteilungen gezogen. Das "Stores Department" hat für das Vorhandensein ausreichender Vorräte zu sorgen, vor allem aber dafür, daß nicht zuviel Vorräte gehalten werden. Insoweit genehmigte Programme vorliegen, kontrolliert es auch die Menge der Anforderungen. Abgesehen davon hat es aber keinen Einfluß auf den Umfang der Materialverwendung selbst und kann also im übrigen nicht die Notwendigkeit der Anforderung an sich und die wirtschaftliche Verwendung der angeforderten Materialien kritisieren. Alle Lager einschließlich der in den Werkstätten und auf der Strecke unterstehen grundsätzlich seiner Kontrolle, wie auch die Lagerverwalter (Stores-Keeper) in den Werkstätten nicht den technischen Abteilungen, sondern dem "Stores Department" unterstehen. Das "Stores Department" ist zuständig für die Entscheidung der Frage, inwieweit Betriebsvorräte von Dritten zu beziehen oder, was in sehr großem Umfange stattfindet, in den eigenen Werkstätten herzustellen sind. Genaue Kostenvergleiche sind die Grundlage für diese Entschlüsse.

Dem "Stores Department" unterstehen "Controllers" für die verschiedenen Arten der Beschaffungen (für Lokomotiven, Personen- und Güterwagen, Bahnunterhaltung, für den Abfertigungsdienst, Betriebsdienst usw.). Die "Controllers", die die Bestände der Lager genau kennen, prüfen die Beschaffungsanforderungen der Lager. Diese Kontrolle soll eine Gesamtübersicht über die Materialbestände nach Sorten ersetzen. Neben diesen "Controllers" besteht eine "Stores Inspection" mit 27 Inspektoren, die ständig die Übereinstimmung der tatsächlichen Vorräte mit den Lagerbüchern, die richtige Lagerung usw. überwachen.

Die Buchführung des Bestandes und Verbrauches der Stoffe ist auf Seite 49 ff. näher dargestellt. Als besonders wichtig verdient schon hier hervorgehoben zu werden, daß unser System der